

Inhalt

Nach der Heimat. Statt eines Vorworts	8
Austria as it is	18
Kakanien revisited. Über das Verhältnis von Herrschaft und Kultur	31
Österreich ist anders: Postmoderne vor der Zeit, moderner Skeptizismus, verspätete Avantgarden	47
Einschreiben: Kafka in/an Grillparzer	57
Zweimal Libussa. Ein Grundmythos des 19. Jahrhunderts im literarischer Widerstreit: Brentano und Grillparzer	68
»Die Wege der Freiheit sind sehr rauh, das Loch im Kopf aber ist sehr gut.« Nikolaus Lenau in Amerika. Samt einem kurzen Kommentar zu Ferdinand Kürnbergers <i>Der Amerikamüde</i>	81
Integration und Integrität. Die Böhmisches Länder und die »reichische« Idee in Adalbert Stifters <i>Witiko</i>	92
Das Verschwinden der Gegenwart. Interpretatorische Überlegungen zur Traurigkeit des Glücks im Erzählwerk von Ferdinand von Saar	104
Arbeit am Mythos I: Elektra und Salomé, Hofmannsthal, Wilde	123
Arbeit am Mythos II: Orpheus. Kunst als süßer Trost. Kritische Anmerkungen zu Rilkes Sonetten	139
Der gewohne Bezirk seines Daseins. Räumlichkeit und Topographik Wiens in Schnitzlers <i>Der Weg ins Freie</i> . Mit einem Vergleich der Filmversion von Karin Brandauer	155
<i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> : Erinnerungstextur und Medium kulturwissenschaftlicher Sondierung	180
Die Frau und das Fremde. Anmerkung zu Robert Musils <i>Drei Frauen</i>	195
Organisiertes Sein zum Tode. Elias Canettis Lehrstück <i>Die Befristeten</i>	206
Die fürchterliche Pflicht zur Freiheit. Überlegungen zu Hermann Brochs Meta-Politik	217
Angst in der Kultur. Hermann Brochs Massenwahntheorie im historischen Kontext.	230

Nach der 1001. Nacht. Narrative Logik und Stereotypenspiel in Joseph Roths Roman <i>Die Geschichte der 1002. Nacht</i>	245
Landnahme und Schiffbruch: Carl Schmitt, Theodor Herzl, Joseph Roth Eine Forschungsskizze	257
Faschismus und freier Wille. Horváths Roman <i>Jugend ohne Gott</i> zwischen Zeitbilanz und Theodizee	271
Die Rache der Sprache. Wittgenstein als (unfreiwilliger) Essayist	285
Josef Nadler: Kulturwissenschaft in nationalsozialistischen Zeiten?	296
Nach Kafka. Ludwig Winders <i>Die nachgeholten Freuden</i> (1927) als Parabel der Lust an der Macht	310
Diagnostik mit literarischen Mitteln. Ernst Weiß: <i>Der Augenzeuge</i>	323
Vom Habsburgischen zum Jugoslawischen Mythos: Peter Handkes <i>Die Wiederholung</i> (1986) – und jene Volten, die sich daran anschließen sollten	341
Hohe Schule des Hyperbolischen. Übertreibung als essayistische Konfiguration bei Thomas Bernhard	355
Die Dummheiten des Erzählens. Anmerkungen zu Norbert Gstreins Roman <i>Das Handwerk des Tötens</i> und zum Kommentar zum Roman <i>Wem gehört eine Geschichte?</i>	365
Räume in Bewegung. Narrative und Chronotopik in Christoph Ransmayrs Roman <i>Der fliegende Berg</i>	383
Zungenkuß und kultureller Zwischenraum. Überlegungen zu Dimitré Dinevs Roman <i>Engelszungen</i>	393
Anmerkungen	404
Drucknachweise	458